

So holen Sie alles aus Ihren Spaziergängen heraus!

EFFEKTIV bis in die PFOTEN



Eva und Christian Hackl leiten in Moers (NRW) das Hunde-Kompetenzzentrum für Mensch und Hund. Ziel ist es, nicht nur die Symptome zu behandeln, sondern dauerhafte Lösungen zu finden.
www.hundeschule-dhk.de

Man sieht es immer wieder: Menschen, die fröhlich auf ihrem Smartphone tippen, während ihr Hund gelangweilt neben ihnen die vermutlich immer gleiche Strecke läuft. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was Sie tun können, damit der gemeinsame Spaziergang für Ihren Hund und Sie ein Highlight wird? **Denn nur so schaffen Sie es, ein echtes Team zu werden.**

Überrauchen Sie Ihren Hund! Immer wieder auf Neues. Nichts ist ineffektiver als Monotonie. Wie wäre es mit einem Ausflug an den nahegelegenen See oder in den Wald statt jeden Tag den gleichen Trott? Erkunden Sie gemeinsam neue Strecken und Wege. Wenn Sie schon öfter denselben Weg gegangen sind, bauen Sie Variationen ein. Einfach mal an der nächsten Ecke nicht wie sonst immer links abbiegen, sondern diesmal rechtsherum gehen. Oder die Strecke am Ende beginnen und nach vorne laufen. Sie werden schnell merken, dass Ihr Hund aufmerksamer wird. Er wird mehr auf Sie achten, wenn er nicht schon vorbeigeweißt, wo es lang geht. So werden Sie als Mensch auch wieder interessant, wenn Sie bestimmen, wo Sie als nächstes langlaufen.

„Sie werden als Mensch auch wieder interessant, wenn Sie bestimmen, wo es als Nächstes hingehet.“



Gerade bei einem Waldspaziergang bietet es sich an, die Landschaft zu nutzen und beispielsweise Suchspiele einzubauen.

Kreativität statt Smartphone

Der wohl wichtigste Tipp: Lassen Sie das Smartphone oder Handy in der Tasche – für den Notfall. Wenn Sie mit ihrem Hund im Wald oder Gelände beim täglichen Spaziergang sind, widmen Sie ihm Ihre Aufmerksamkeit und bauen Sie auch mal kleine Geschicklichkeitsübungen ein. Lassen Sie Ihren Hund etwa mal einen Baum umrunden. Oder wie wäre es mit einem Slalom um ein paar Pfeiler? Auch könnte der Vierbeiner etwas überspringen oder auf einem Baumstumpf balancieren. Es gibt viele Möglichkeiten, hier kreativ zu sein.

Schema F ist out

Gehen Sie nicht nach Schema F vor. Haben Sie beispielsweise einen Hund, der gerne buddelt? Dann geben Sie ihm ruhig die Möglichkeit, sich beim Spaziergang ein wenig auszutoben. Gehen Sie mit ihm dort spazieren, wo viel Sand ist und lassen Sie ihn auf Ihr Kommando hin buddeln. So versteht er schnell, dass er sich auf Ihr Signal hin ruhig beim Buddeln ein wenig austoben darf. Dies macht ihm Spaß und powert ihn zudem ordentlich aus.

Spaziergang mit Aha-Effekt

Wenn man nur spazieren geht, ohne auf den Hund zu achten oder ihn ein wenig zu fordern, kann dies für den Hund schnell langweilig werden, und er sucht sich selbst etwas Spannenderes zur Beschäftigung. Dies verhindert man am

besten, indem man den gemeinsamen Spaziergang abwechslungsreich gestaltet. So sollte man im Laufe des Spaziergangs ruhig kleine Übungseinheiten abhalten. Ein „Platz bleiben“ zum Beispiel sollte ruhig auf jedem Spaziergang an einer anderen Stelle geübt werden. Auch abrufen kann man seine Hund immer mal wieder, auch in Situationen ohne Ablenkung, um das Signal zu festigen. So können direkt der Gehorsam in verschiedenen Situationen und an verschiedenen Orten gefestigt und die Kommandos generalisiert werden. Üben Sie immer mal wieder etwas anderes mit Ihrem Hund, damit es nicht langweilig für ihn wird. Oder trainieren Sie doch mal kleine Tricks mit Ihrem Hund während des Spaziergangs. So können Sie ihm zum Beispiel beibringen, während des Spazierganges ein Stück seine Leine zu tragen, auf Ihr Kommando hin einen Baum mit der Pfote anzustupsen oder zwischendurch Slalom durch Ihre Beine zu laufen. In Ihrer Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt! Meist macht das, was dem Menschen Spaß macht, automatisch auch dem Hund große Freude!

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt

Eine weitere tolle Möglichkeit zur gemeinsamen Beschäftigung auf dem Spaziergang ist das Apportieren. Hierfür eignet sich am besten das Dummytraining. Befüllen Sie vor dem Spaziergang den Futterdummy mit dem Futter Ihres Hundes. Für die ersten paar Tage reicht es, wenn Sie während des Spaziergangs ein- bis zweimal in die Hocke gehen und Ihren Hund aus dem Dummy fressen lassen. Das heißt, das



Auch ein Dummybeutel eignet sich perfekt für einen abwechslungsreichen Spaziergang.

er Dummy sozusagen zum Napf wird. So lernt Ihr Hund schnell, dass der Dummy etwas Tolles ist und er dadurch sein Futter bekommt. Nun fangen Sie langsam an, den Dummy draußen zu verstecken. Sie sollten hiermit am Besten in einer reizarmen Umgebung beginnen, also ohne viel Ablenkung. Lassen Sie Ihren Hund sitzen. Sie stehen vor ihm und lassen ihn kurz am Dummy riechen. Nun geben Sie ihm das Signal, zu bleiben, und gehen vor ihm ein paar Meter weg. Legen Sie den Dummy am Boden ab und gehen Sie zurück zu Ihrem Hund. Nun geben Sie ihm das Signal, zu suchen. Ihr Hund läuft nun los zum Dummy. Sobald er ihn in der Schnauze hat, motivieren Sie ihn mit der Stimme, zu Ihnen zu kommen. Bei manchen Hunden hilft es, etwas rückwärts zu laufen, um sie zum Bringen zu animieren. Nach einiger Zeit können Sie die Schwierigkeit noch weiter steigern, indem Sie den Dummy einmal auf Höhe in einen Baum hängen oder verstecken oder Ähnliches.

Gute Vorbereitung ist alles

Überlegen Sie sich am besten schon vor dem Spaziergang, was Sie mit Ihrem Hund unterwegs erleben wollen. Dementsprechend können Sie Ziel und Ausrüstung planen. Gerade, wenn Sie in Gegenden unterwegs sind, wo es richtig in die Natur geht, sollten Sie sich und Ihren Hund hierauf vorbereiten. Uns Menschen schützt meist eine gute Outdoor-Bekleidung mit langer Hose, wetterfester Jacke und guten Wanderschuhen. Aber auch Ihr Hund muss vorbereitet sein. Informieren Sie sich über eine gute Zeckenprophylaxe für Ihren Hund. Hier gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Präparaten. So ausgestattet, steht einem tollen gemeinsamen Erlebnis in der Natur nichts mehr im Wege!

Effektiv & natürlich
**ZECKENSCHUTZ MIT
1 KAPSEL TÄGLICH!**

AniForte® ZeckenSchild ist online erhältlich für kleine, mittelgroße und große Hunde, sowie für Riesenrassen und Katzen.

www.Aniforte.de

Kostenfreie Beratungs-Hotline 0800 450 4150

 **KRÄUTERLAND**
NATUR-ÖLMÜHLE



Schutz vor Zecken
auf 100% natürlicher Basis

Bio Kokosöl	Schwarzkümmelöl
<ul style="list-style-type: none"> • kaltgepresst • 100% naturreines Bio Kokosöl • direkt vom Hersteller • natürliche Futterergänzung • zur natürlichen Fellpflege • gegen Zecken und andere Parasiten 	<ul style="list-style-type: none"> • mühlenfrisch • kaltgepresst • 100% naturrein • direkt vom Hersteller • 1. Pressung • natürliche Futterergänzung • gegen Zecken und andere Parasiten 

Bestellen können Sie werktags
8:00 - 18:00 telefonisch
06641-912370
jederzeit per email
auftrag@kraeuterland.de
oder in unserem Internetshop:
www.kraeuterland.de

Kräuterland Natur-Ölmühle GmbH
Karlstraße 70
36341 Lauterbach